



Leichtathletik



Hahnenbach, den 05.03.2022

57. Eduard-Steiner-Crosslauf 05.03.2022

Erstmals mit neuem Streckenrekord Christopher Klesen von der LLG Wustweiler und zum 7.mal Katharina Stausberg vom TV 1867 Bad Sobernheim gewinnen den 57. Steiner-Crosslauf 2022 / Natascha Hartl vom TuS 06 Heltersberg erzielte auf der Mittelstrecke über die 3.800 m ebenfalls einen neuen Streckenrekord / Von 244 gemeldeten erreichten 219 Teilnehmer das Ziel

HAHNENBACH – Am Samstag, den 05. März 2022 startete mit dem 57. Eduard-Steiner-Crosslauf die 16. Laufserie des LVR-Kreis Bad Kreuznach und endete die 12. OIE-Nahe-Crosslauf-Serie des LVR-Kreis Birkenfeld. Bei herrlichem Sonnenschein und strahlend blauem Himmel konnte Starter Heiko Schmäler und sein Startordner Willi Wolframm pünktlich um 13:00 Uhr den ersten Startschuss abgeben. Wegen der Corona-Pandemie wurde auf eine Siegerehrung in der Turnhalle verzichtet. Die Teilnehmer konnten sich ihre Urkunden aus dem Internet ausdrucken.



Von den 244 gemeldeten Teilnehmern gingen 219 Aktive an den Start und erreichten auch das Ziel. Als 1966 der damalige Vorsitzende des Turnvereins Hahnenbach, Eduard Steiner, erstmals Läufer in die Gemarkung auf der „Ebschseit“ von Hahnenbach schickte konnte niemand ahnen, dass sich dieser Lauf mit seiner anspruchsvollen Strecke über eine so lange Zeit etablieren würde. Heute ist dieser Crosslauf der älteste in Rheinland-Pfalz. Unter der Regie des Vorsitzenden Guido Schlarb und seinem engagierten Helferteam, ging der 57. Eduard-Steiner-Crosslauf reibungslos über die Bühne.



Die Zeitnahme lag wie in den letzten Jahren in den bewährten Händen von Stefan Born und Christoph Köhler. Für die korrekte Reihenfolge beim Zieleinlauf sorgten Franco Sicuranza und Tobias Born. Während Sven Schäfer die einzelnen Läufe als Stadionsprecher moderierten.



Einen warmen Tee nach dem Zieleinlauf für die Läufer hatte (l.) Gisela Schwabbacher zubereitet. Heidi Ellmer (r.) probierte den zubereiteten Tee und befand ihn für sehr gut. Vor dem Rathaus sorgte an der Kuchentheke (v.l.) Marlies und Anna Jeuther sowie Daniela Köhler für das leibliche Wohl. Sehr geschätzt wurde, von allen Aktiven und Gästen, wieder die leckere Hahnenbacher Kuchentafel.



Im Rathaus wo das Wettkampfbüro untergebracht war hatten Dana Vier und Tanja Schlarb die Verteilung der Startnummern voll im Griff. Während an der Feuerstelle Grillmeister Stephan Rentmeister fungierte

Erstmals Sieger des Steiner-Crosslaufes mit neuem Streckenrekord wurde Christopher Klesen von der LLG Wustweiler und zum 7.-mal Katharina Stausberg vom TV 1867 Bad Sobernheim. Natascha Hartl vom TuS 06 Heltersberg erzielte auf der Mittelstrecke über die 3.800 m ebenfalls einen neuen Streckenrekord auf.

Etwas traurig stimmte die Tatsache, dass mit Mateo Steiner (M5) und Elias Steiner (M8) nur zwei Mitglieder des TV Hahnenbach an diesem Traditionslauf teilnahm. Dafür war es jedoch etwas besonders, handelte es sich doch um die beiden Urenkel von Eduard Steiner, dem Namensgeber dieses Crosslaufes.

Mateo Steiner (M5) belegte in seinem Lauf über 200 m den 8. Platz in der Zeit von 2:46 Minuten. Für eine Überraschung sorgte Elias Steiner (M8) über 600 m belegte er den 2. Platz in der Zeit von 2:33 Minuten.

Hier eine kleine Bildnachlese:



***Start des 1. Laufes über 200 m der Bambini U8 M7 und jünger.
Sieger M6 Kalle Brusius (Start-Nr. 149) vom TV 1848 Oberstein.
Sieger M7 Toni Nikodemus (Start-Nr. 153) vom TV 1848 Oberstein.***



***Start des 2. Laufes über 200 m der Bambini U8 W7 und jünger.
Siegerin W6 Lotta Biehl (Start-Nr. 200) vom SV Schwollen.
Siegerin W7 Xenia Repak (Start-Nr. 154) vom TV 1848 Oberstein.***



Start des 3. Laufes über 600 m der U10 W/M8.

***Siegerin W8 Darja Detzel (Start-Nr. 157) vom TV 1848 Oberstein.
Sieger M8 Christopher Murphy (Start-Nr. 161) vom TV 1848 Oberstein.***



Start des 4. Laufes über 600 m der U10 W/M9.

***Siegerin W9 Leni Hertich (Start-Nr. 165) vom TV 1848 Oberstein.
Sieger M9 Emil Sagel (Start-Nr. 196) vom TuS Oberstret.***



***Start des 5. Laufes über 600 m der U12 W/M10.
Siegerin W10 Luise Theresa Linn (Start-Nr. 234) vom TV St. Wendel.
Sieger M10 Jonathan Leiss (Start-Nr. 8) vom LLG Hunsrück.***



***Start des 6. Laufes über 600 m der U12 W/M11.
Siegerin W11 Leni Tesche (Start-Nr. 137) vom DJK SG St. Ingbert.
Sieger M11 Christopher Repak (Start-Nr. 175) vom TV 1848 Oberstein.***



Start des 7. Laufes über 1.800 m der U14 + U16 W/M12-15.



Schnellster Läufer M15 Aaron Ruth (Start-Nr. 76) vom VfR Baumholder über 1.800 m in 6,44 min..



**Schnellste Läuferin W12 Emilia Tesche (Start-Nr. 138) vom DJK SG St. Ingbert
Über 1.800 m in 8,18 min.**



**Start des 8. Laufes über die Mittelstrecke von 3.800 m der U18 + U20 + AK
Schnellster Läufer U18+U20 M16 Benjamin Stumm (Start-Nr. 27) vom der
LSG Saarbrücken-Sulzbachtal über 3.800 m in 13,37 min.**



***Schnellste Läuferin U18+U20 W16 Emma May (Start-Nr. 9) vom der LLG Hunsrück
über 3.800 m in 16,54 min.
Mit der Start-Nr. 54 Jana Eisenbrand „Sportkreisvorsitzende LVR- Kreis Bad Kreuznach“.***



***Mit der Start-Nr. 127 Leonhard Stibitz vom SV 05 Göttschied Karate gewinnt die Altersklasse
M60 in 18,59 min.***



(In der Kurve links im Bild) Benjamin Stumm (Start-Nr. 27) von der LSG Saarbrücken-Sulzbachtal mit 50 m Vorsprung vor dem zweitschnellsten (im roten Trikot) Martin Schedler (Start-Nr. 227) vom Salomon Running Team und dem dritten (im gelben Trikot) Günter Willems (Start-Nr. 136) vom SV Neunkirchen-Steinborn kurz vor dem Ziel über 3.800 m.



Bei den Frauen stellt Natascha Hartl (W30 – Start-Nr. 71) vom TuS 06 Heltersberg über die 3.800 m einen neuen Streckenrekord in 15,19 min. auf. Damit verbesserte sie den Streckenrekord von Maria Schubert (TuS Duchroth) aus dem Jahr 2007 um 12 Sekunden.



***Start des 9. Laufes über die Langstrecke von 7.800 m.
(links) Christopher Klesen (Start-Nr. 235) von der LLG Wustweiler setzt sich direkt nach dem Start schon an die Spitze des Feldes.***



Für Christopher Klesen (Start-Nr. 235) geht es auf die letzte von 3-Steiner-Runden.



Bei den Männern stellt Christopher Klesen (Start-Nr. 235) von der LLG Wustweiler über die 7.800 m einen neuen Streckenrekord in 27,11 min. auf. Damit verbesserte er den Streckenrekord von Martin Schubert (TuS Duchroth) aus dem Jahr 2012 um 4 Sekunden.



Dr. Martin Müller (Jahrg. 1936) von der LAZ Birkenfeld (Start-Nr. 38) war mit fast 86 Jahren der älteste Teilnehmer in der „57-jährigen Steiner-Cross-Geschichte“ der die Langstrecke über 7.800 m absolvierte. Seine Siegerzeit in der noch nie durchgeführten Altersklasse M85 betrug 63,21 Minuten. Sein Fazit als er im Ziel ankam: „Ich hätte noch 2 Steiner-Runden absolvieren können !“



Diese Beiden, Hans-Günter Winkler (M60 - Start-Nr. 214) vom TV Odernheim und Peter Herrmann (M55 – Start-Nr. 85) vom TuS 04 Monzingen, unterstützten auch schon im letzten Jahr den 56. Eduard-Steiner-Crosslauf, der als Spendenlauf für das Ahrtal durchgeführt wurde und 1.500,- Euro Spenden erzielte, die an den Sportbund Rheinland für die Sportvereine im Ahrtal überwiesen wurden.



Der Zieleinlauf erfolgt für alle Läufe vor der romantischen Kulisse des Rathauses von Hahnenbach.

*Ressort für Öffentlichkeitsarbeit
im Turnverein Hahnenbach
Bericht und Bilder von Rolf Schwabbacher*